

Gutes Tennisjahr, aber Plätze wie in der Wüste

TC Herrsching zieht Bilanz

Herrsching – Gut besucht war die Mitgliederversammlung des TC Herrsching, auf der

Klubpräsident Christian Becker das vergangene Jahr nochmals Revue passieren ließ. Seine Bilanz fiel positiv aus – alle Veranstaltungen konnten mit großer Beteiligung durchgeführt werden. Becker bedankte sich bei den Helfern und seinen Vorstandskollegen für ihre Unterstützung: Einziger Wermutstropfen sei der insgesamt zu trockene Sommer gewesen, die Plätze „waren wie Wüste“. Hier soll eine Beregnungsanlage im Sportzentrum künftig Abhilfe schaffen. Bedingung für die dafür nötigen Fördermittel sei allerdings eine vorzeitige Verlängerung der Pachtzeit, erklärte Becker. Daher, so waren sich die Mitglieder einig, sollten noch Gespräche mit der Gemeinde geführt

werden, damit der Einbau finanziell gestemmt werden könne.

Für Sportwart Michael Zesewitz war das erfolgreich durchgeführte ATP-Turnier das sportliche Highlight. Herrschings zweiter Tennisverein, der Tennispark, hatte das Großereignis nicht mehr stemmen können und im Vorjahr überraschend ganz ausfallen lassen müssen. Doch dem Vorstand des TCH gelang es, das Turnier wieder neu zu beleben. Aus organisatorischen Gründen wurde es als Drei-Tage-Turnier mit 60 Teilnehmern nur auf der Anlage im Kurpark durchgeführt. Auch das LK-Turnier an den Pfingstfeiertagen erfreute sich so großer Beliebtheit, dass nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden konnten, einigen Sportlern musste man eine Absage erteilen.



Super Turnierspieler: Leo Kujawa ist einer von zwei Leistungsklassen-Champions.



Ettliche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften im TC Herrsching verteilte Klubpräsident Christian Becker (ganz vorne rechts) bei der Jahresversammlung. Auch der Vereinschef selbst feierte ein Jubiläum: 40 Jahre.

FOTOS: TC HERRSCHING

Besonders erfolgreich waren die Damen 50 in der höchsten deutschen Spielklasse, der Regionalliga. Sie belegten den zweiten Platz, ebenso die Damen 65, die erstmals in der Landesliga aufschlugen. In der vom Tennisverband als Neuheit angebotenen Mixed-Runde wurde die Mannschaft des TCH Gruppensieger. Zesewitz verteilte auch wieder

Wanderpokale für „Leistungsklassen-Champions“, also für die zwei besten Turnierspieler: Christian Prell hatte sich von LK 10 auf LK 8 verbessert, Leo Kujawa von LK 22 auf LK 20.

Schatzmeisterin Inge Johansson legte eine laut Kas senprüfer Stefan Hilger „mustergetriggerte“ Buchführung vor. Dank sparsamer Haushaltsführung konnte

60 Jahre: Hubertus Höck
50 Jahre: Hannelore Becker, Gerd-Norbert Gläser, Heidi Lis-

45 Jahre: Frank Grosse, Helga Grosse, Werner Hager, Klaus Schlabbach, Peter von Dehn

40 Jahre: Christian Becker, Dr. Ralph Obermeier

35 Jahre: Josef Brey, Manfred Klemencic, Dr. Julia Voigtländer-Bolz

30 Jahre: Dr. Claudia Bakowski, Jürgen Klapdor, Ursel Klapdor

Geehrte Mitglieder

70 Jahre Mitgliedschaft: Dr. Peter Bonfig

65 Jahre: Reinhold Fleschhut